

II-405 Der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

X. Gesetzgebungsperiode

31.8.1964

161/A.B. A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 140/J

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r č e v i ć auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. van T o n g e l und Genossen, betreffend die Reform von Rundfunk und Fernsehen.

-.-.-.-.-

In Beantwortung der Anfrage der Herren Abgeordneten Dr. van Tongel, Dr. Scheuch und Genossen vom 1. Juli 1964, Nr. 140/J, betreffend die Reform von Rundfunk und Fernsehen, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

1) Im Hinblick auf sachlich verschiedene Auffassungen der beiden Regierungsparteien in der Frage der Neuordnung des Österreichischen Rundfunks konnte der von diesen beiden Parteien sich selbst gesetzte Termin nicht eingehalten werden.

2) Ich bin bereit, mich im Rahmen meiner Ressortzuständigkeit auf die zweckmäßigste Weise für eine Reform des Komplexes Rundfunk und Fernsehen einzusetzen.

3) Die Frage nach meiner Meinung zu den Grundlagen des Aktionskomitees der 44 Zeitungen und Zeitschriften im Zuge eines eingeleiteten Volksbegehrens stellt sich als eine Frage nach meiner Meinung zu einem Gegenstand der Legislative und nicht der Vollziehung dar. Nach § 70 des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 178/1961 bin ich jedoch nur verpflichtet, Fragen zum Gegenstand der Vollziehung zu beantworten. Aus diesem Grunde lehne ich die Beantwortung dieser an mich gestellten Frage ab.

-.-.-.-.-